

Case Study

IAV PKW- CRASHBAHN



KUNDE

Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr



PROBLEM

Extreme Ebenheitsanforderungen
auf einer PKW-Crashbahn



AUFGABE

Fertigung einer 200 m langen Teststrecke
mit maximal +/- 2 mm Abweichung



LÖSUNG

Spezielle Abziehkonstruktion und
modernste digitale Vermessungstechnik



FAZIT

Übererfüllung der Anforderungen:
+/- 1 mm auf 90% der Fläche

INGENIEURGESELLSCHAFT AUTO UND VERKEHR
P&K SUPERFLATBODEN



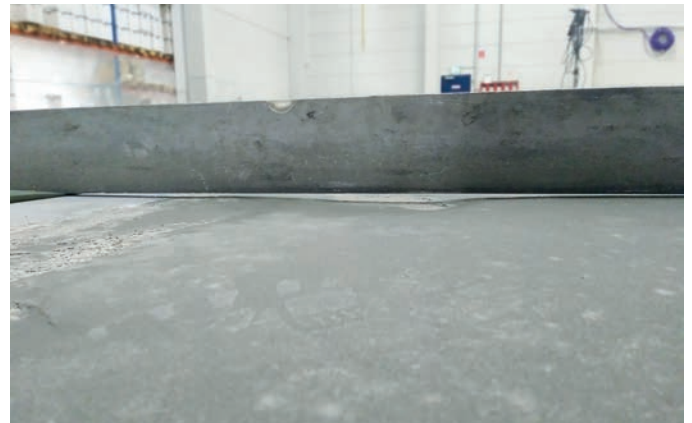
KUNDE

Die IAV, Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, ist mit über 6.500 Mitarbeitern einer der weltweit führenden Engineering-Dienstleister der Automobilindustrie. Zu den Kernkompetenzen gehören serien-taugliche Lösungen in allen Bereichen der Elektronik-, Antriebsstrang- und Fahrzeugentwicklung. Zu den Kunden zählen weltweit alle namhaften Automobilhersteller und Zulieferer. Neben den Entwicklungszentren in Berlin, Gifhorn und Chemnitz/Stollberg verfügt IAV über weitere Standorte in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika.



PROBLEM

Für eine PKW-Chrashbahn bei Ingolstadt wurde ein Boden eingebaut, der die extremen Ebenheitsanforderungen trotz mehrerer Nachbearbeitungsversuche nicht erfüllt hat. Durch die zeitaufwändigen Nacharbeitungsversuche war der Terminplan für die Fertigstellung gefährdet.



AUFGABE

Auf einer Länge von 200 m und einer Breite von 6,40 m war ein Boden einzubauen, der absolut auf die gesamte Fläche eine Maximalabweichung von +/- 2 mm haben durfte. Aufgrund des knappen Terminplans musste die Fläche ab Auftragserteilung in 18 Tagen fertiggestellt werden, wobei die Hälfte der Fläche bereits nach 12 Tagen fertig sein musste.

Maximal-
abweichung
von +/- 2 mm

Nur 12 Tage
zur Fertig-
stellung der
halben Fläche

Nur 18 Tage
zur Fertig-
stellung der
ganzen Fläche

LÖSUNG

Durch unsere jahrelange Erfahrung im Bereich hochebener Fußböden ist es uns gelungen, eine speziell für diesen Fall ausgelegte Abziehkonstruktion zu entwickeln, die die nötige Genauigkeit hatte. Mittels modernster digitaler Vermessungstechnik wurde die Konstruktion eingemessen und der Belag eingebaut. Mit bis zu 15 Mann auf der Baustelle wurde die kurze Bauzeit ebenfalls realisiert.



Digitale Vermessung



Vorbereitung der Viacor Spezialharze



Grundausgleich



Einbau der Nivellierschicht



Höhenreferenz



Fertiger Belag

+ FAZIT



**„DIE P&K FLOORINGGROUP HAT UNSEREN
AUFTRAG NICHT NUR ERFÜLLT, SONDERN
ÜBERERFÜLLT. UND DAS INNERHALB EINES
EXTREM STRAFFEN ZEITPLANS. DANKE DAFÜR.“**

Jan Krämer, Projektleiter